

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 2/2025, 3. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 16. Januar 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 2 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 3. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- TKG- und EMV-Beiträge für die Jahre 2022 und 2023 festgelegt
- Global Risk Map 2025 erschienen
- Radio DARC auf 9670 kHz via Woofferton – auch zu hören in Australien und Kolumbien
- Interview unter dem Turm #67: Anne Schmidt und Petra Termeer über die MINT-Stern-Verleihung
- Winsener Funkamateure starten mit Vorträgen ins neue Jahr
- Titelträgerjahr Europäische Kulturhauptstadt und Amateurfunk-Event 2025C starten
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

TKG- und EMV-Beiträge für die Jahre 2022 und 2023 festgelegt

Mit dem Inkrafttreten der 14. Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung am 7. Januar des Jahres wurden die TKG- und EMV-Beiträge für die Jahre 2022 und 2023 für Funkamateure festgelegt. Die Verordnung wurde im Bundesgesetzblatt Teil I, Nr. 4 vom 10. Januar veröffentlicht.

Die Gebühren belaufen sich für das Jahr 2022 auf 5,96 € nach Telekommunikationsgesetz (TKG) und 23,26 € nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) und für das Jahr 2023 auf 2,88 € (TKG) sowie 20,64 € (EMVG). Die Gesamtsumme der Gebühren beläuft sich somit auf 52,74 € für beide Jahre. Die Gebühren sind erst zu bezahlen, nachdem die Bundesnetzagentur die entsprechenden Beitragsbescheide per Briefpost zugestellt hat. Das ist in den nächsten Monaten zu erwarten. Die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt kann als PDF-Datei abgerufen werden [1].

Global Risk Map 2025 erschienen

Zu Anfang des Jahres aktualisiert erschienen ist die Global Risk Map 2025. Die Karte symbolisiert anhand farblicher Darstellung den Grad an Sicherheit der einzelnen Länder der Erde. Die Karte wird jährlich aktualisiert und gibt für alle Länder eine grobe Sicherheitseinschätzung. Die Informationen können für Urlaubs- oder Dienstreisen, aber auch zur Planung von DXpeditionen wichtig sein. Für die Einstufung der Sicherheitsgrade fließen politische, soziale, aber auch kriegerische Ereignisse in die Bewertung mit ein.

Die Karte gibt weiterhin Informationen, in welchen Ländern sich die Sicherheitslage verbessert oder verschlechtert hat. Zu den Ländern mit einer verbesserten Lage gehören

beispielsweise Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Kosovo oder Moldau; hingegen habe sich die Lage in den Ländern Bolivien, Haiti, Iran, Libanon und Mexiko verschlechtert. Die Karte kann als PDF-Datei heruntergeladen werden [2].

Radio DARC auf 9670 kHz via Woofferton – auch zu hören in Australien und Kolumbien

Bisher sendete Radio DARC sein Hauptprogramm sonntags 11 Uhr Ortszeit via ORS Moosbrunn. Durch die Stilllegung der traditionellen Sendeanlage bei Wien Ende 2024 wechselte das einstündige DX- und Technikmagazin Anfang 2025 zu ENCOMPASS Woofferton, England. Jetzt gab es die ersten überraschenden Empfangsberichte.

Die erste außereuropäische Rückmeldung kam aus Süd-Australien, und zwar von Richard, VK5ARS, aus Adelaide – Entfernung: rund 16 400 km. Richard verwendete einen ELAD FTM DUO SDR an einer bei Rundfunk-DXern beliebten Wellbrook Active Loop-Antenne. Richard hatte davon gleich eine Audio-Aufzeichnung gemacht, die er Radio DARC zur Verfügung stellte [3]. Eine weitere Empfangsbestätigung erhielt Radio DARC aus Kolumbien, von Lothar HK3JCL, aus Restrepo/Meta nahe Villavicencio.

Interview unter dem Turm #67: Anne Schmidt und Petra Termeer über die MINT-Stern-Verleihung

In unserer Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Menschen und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 67 sprechen wir mit Anne Schmidt, Rektorin der Sonnenschule Taunusstein und Petra Termeer, Lehrerin an gleicher Schule. Der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) Südwest hatte zusammen mit dem DARC e.V. der Schule den MINT-Stern verliehen. Wie kann man Kinder an moderne Technik heranführen? Wie lässt sich das Thema Coding an einer Grundschule gestalten? Worin liegt die Faszination Robotik und wie kann man sie Kindern altersgerecht vermitteln? Diese und weitere Fragen beantworten uns unsere Gesprächspartnerinnen im neuen „Interview unter dem Turm“. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [4]. Lesen Sie zu diesem Thema auch die Meldung auf der DARC-Webseite [5].

Winsener Funkamateure starten mit Vorträgen ins neue Jahr

Der DXpeditionär, SOTA- und EME-Experte, Emil Bergmann, DL8JJ, kommt nach längerer Zeit für Vorträge in den Norden. Die Winsener Funkamateure vom OV E33 freuen sich, mit Emil als Highlight ins Vortragsjahr 2025 starten zu können. Emil wird über seine Aktivitäten am Rockall Felsen mit dem Call MMØUKI und in Burkina Faso XT2MD (2024) berichten. Im Anschluss ist noch Zeit für Gespräche und eventuell einen weiteren Vortrag eingeplant.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 25. Januar ab 10 Uhr im Veranstaltungssaal des historischen Marstalls, Rathausplatz 11 in 21423 Winsen statt. Es wird darum gebeten, sich per E-Mail anzumelden [6], weil nicht unbegrenzt Platz zur Verfügung steht. Anfahrtsbeschreibung, Hinweise über Parkmöglichkeiten und weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Winsener Funkamateure [7]. Darüber berichtet Matthias Hüte, DD9HK.

Titelträgerjahr Europäische Kulturhauptstadt und Amateurfunk-Event 2025C starten

Mit der Eröffnung des Titelträgerjahres zur Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 am 18. Januar startet zeitgleich das Amateurfunk-Event 2025C mit einem durchaus anspruchsvollen Diplom-Programm. Beteiligt sind die fünf Sonderstationen DL2Ø25B, DL2Ø25C, DL2Ø25E, DL2Ø25S und DL2Ø25W mit separaten Sonder-DOKs.

In der jeweiligen Teilnahmekategorie DL, Europa (außer DL) und DX (non EU) können nun bis zum 31. März 2025 zahlreiche Diplome in den vier Modes Mixed, CW, Phone und den Stufen Bronze bis Gold erarbeitet werden. Zu den erreichten Diplompunkten der Diplomjäger wird ein öffentliches Ranking für die Top 500 dargestellt.

Jeder Teilnehmer kann sich seine Platzierungen nach Ende des Events auf einem speziell dafür gestalteten Zertifikat dokumentieren lassen. Ein kostenloser Download der Zertifikate wie für alle Diplome und dQSLs – downloadable QSL – ist eingerichtet. Die Angebote gelten auch für SWLs. Weitere Informationen gibt es auf der Event-Webseite [8] bzw. über die QRZ.com-Seiten der jeweiligen SES. Das ganze 2025C-Team freut sich über zahlreiche Anrufe!

Aktuelle Conteste

19. Januar: VFDB-DLPX Contest

18. bis 19. Januar: HA DX Contest

24. bis 26. Januar: CQ World-Wide 160 m Contest, REF Contest, BARTG RTTY Sprint und UBA DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 1/25, S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 14. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 7. bis 14. Januar:

Nach dem turbulenten Jahresbeginn zeigte das Magnetogramm der Sonne in der zweiten Januarwoche ein ruhiges Bild [9]. Die Sonne erweckte fast den Eindruck, als würde sie in den Winterschlaf gehen. Nach und nach verschwanden die meisten Sonnenflecken, ohne dass Nachschub sichtbar war. Der solare Fluxindex lag aber konstant zwischen 160 und 168 Einheiten. Es wurden zwei M-Flares und knapp 80 C-Flares beobachtet. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 war vergleichbar mit den Werten der Vorwoche. Am 13. Januar betrug die MuF2 nachts etwa 10 MHz, bei lokalem Sonnenaufgang bereits 26 MHz, mittags über 35 MHz, bei Sonnenuntergang etwa 26 MHz und eine Stunde später 19 MHz. Die Bänder über 14 MHz schlossen relativ schnell. Dafür gab es laute DX-Signale auf den unteren Bändern während der Dämmerungszeiten. Die Signale auf 10 und 12 m waren subjektiv etwas leiser als in der Woche zuvor, die Bänder aber weltweit offen. Geomagnetische Störungen mit $k = 4$ gab es nur nachts am 8. und 10. Januar. Alle anderen Tage waren meist gering gestört.

Beim DARC 10-m-Contest herrschten schwierige Ausbreitungsbedingungen über kurze Entfernungen.

Vorhersage bis 21. Januar:

Seit dem 13. Januar sind am östlichen Sonnenrand Flares zu beobachten. Dazu gehört die alte Region 3936, die am 30. Dezember einen X1,6-Flare emittiert hatte. Wir erwarten langsam steigende Fluxwerte, aber ein noch überwiegend ruhiges geomagnetisches Feld. Die Ausbreitungsbedingungen bleiben auf allen Kurzwellenbändern unverändert gut. Bei ruhigem Erdmagnetfeld sind die Dämmerungsstunden sehr DX-freundlich. Durch die hohe Bandaktivität im World-Wide-Award-Programm ist, wie bei Contesten, eine praxisnahe Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen gegeben [10].

Ein interessanter Beitrag über Nordlichter wurde im Ersten (ARD Wissen) gesendet. Das Video davon ist sehenswert [11].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:16; Melbourne/Ostaustralien 19:13; Perth/Westaustralien 21:24; Singapur/Republik Singapur 23:11; Anchorage/Alaska 18:55; Johannesburg/Südafrika 03:28; Tokio/Japan 21:50; Honolulu/Hawaii 17:11; San Francisco/Kalifornien 15:24; Port Stanley/Falklandinseln 08:00; Berlin/Deutschland 07:11.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:51; San Francisco/Kalifornien 01:14; Sao Paulo/Brasilien 21:58; Port Stanley/Falklandinseln 00:11; Honolulu/Hawaii 04:09; Anchorage/Alaska 01:17; Johannesburg/Südafrika 17:05; Melbourne/Ostaustralien 09:44; Auckland/Neuseeland 07:42; Berlin/Deutschland 15:20.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2025/4/regelungstext.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- [2] <https://www.global-monitoring.com/corporate/risikokarte>
- [3] <https://app.box.com/s/2i47i1jnwm0c59p4lfp4w7xiiuk2yzj1>
- [4] <https://youtu.be/gNUkAS1afHk>
- [5] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/archiv-details/news/vde-und-darc-verleihen-mint-stern-2024>
- [6] vorstand@echo33.de
- [7] <https://www.amateurfunk-winsen.de>
- [8] <https://2025c.de/>
- [9] <https://www.solarham.com>
- [10] <https://hamaward.cloud/wwa>
- [11] <https://t1p.de/7h5ya>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>